KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 31.10.2011

Hauptwohnung gesamt: 367 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 387
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 136

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	184	50,136	183	49,864	367	100
davon Ausländer	1	25	3	75	4	1,09
gemeldete Nebenwohnungen	10	50	10	50	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**50,129**	**193**	**49,871**	**387**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	14	3,815	17	4,632	31	8,447
10-19 Jahre	10	2,725	10	2,725	20	5,45
20-29 Jahre	26	7,084	22	5,995	48	13,079
30-39 Jahre	19	5,177	17	4,632	36	9,809
40-49 Jahre	34	9,264	30	8,174	64	17,439
50-59 Jahre	35	9,537	30	8,174	65	17,711
60-69 Jahre	19	5,177	19	5,177	38	10,354
70-79 Jahre	22	5,995	29	7,902	51	13,896
80-89 Jahre	5	1,362	9	2,452	14	3,815
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**50,136**	**183**	**49,864**	**367**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,09	4	1,09	8	2,18
3-5 Jahre	6	1,635	4	1,09	10	2,725
6-15 Jahre	9	2,452	15	4,087	24	6,54
16-17 Jahre	3	0,817	1	0,272	4	1,09
18-20 Jahre	4	1,09	4	1,09	8	2,18
gesamt	**26**	**7,084**	**28**	**7,629**	**54**	**14,714**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	2	0,545	2	0,545	4	1,09
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,817	1	0,272	4	1,09
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,545	0	0	2	0,545
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,545	2	0,545	4	1,09
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,545	2	0,545
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,272	1	0,272	2	0,545
gesamt	**10**	**2,725**	**8**	**2,18**	**18**	**4,905**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	24	6,54	25	6,812	49	13,351
römisch-katholisch	125	34,06	142	38,692	267	72,752
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	35	9,537	16	4,36	51	13,896
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**184**	**50,136**	**183**	**49,864**	**367**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	78	21,253	59	16,076	137	37,33
verheiratet	95	25,886	92	25,068	187	50,954
verwitwert	4	1,09	20	5,45	24	6,54
geschieden	7	1,907	12	3,27	19	5,177
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**50,136**	**183**	**49,864**	**367**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.